

Erscheint täglich früh 6 1/2 Uhr.

Redaktion und Expedition Johannisplatz 8. Sprechstunden der Redaktion: Dienstags 10-12 Uhr. Mittwochs 9-6 Uhr.

Annahme der für die nächstfolgende Nummer bestimmten Inserate an Wochentagen bis 3 Uhr Nachmittags, an Sonn- und Festtagen früh bis 10 Uhr.

Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Abonnementpreis vierteljährlich 4 1/2 M., halbjährlich 8 M., nach der Post bezogen 6 M. Jede einzelne Nummer 20 Pf.

Inserate 6 Spaltenreihen 20 Pf. Mehrere Spalten laut auf. Preisermäßigung. Kalenderscheit u. Sonntage nach Vereinbarung.

Reklamen unter dem Redactionstempel die 4er Spalte. Jede 20 Pf., bei den Familienanzeigen die 6er Spalte. Jede 30 Pf. Zulage ist stets an die Expedition zu senden.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

No. 41.

Sonntag den 10. Februar 1889.

83. Jahrgang.

Amtliche Bekanntmachungen.

Öffentliche Sitzung der Stadtverordneten Mittwoch, den 13. Februar 1889.

Abends 6 1/2 Uhr. im Saale der vormaligen Handelsbörse, am Marktplatz.

Zusammenfassung: I. Bericht des Bau-, Ordnungs- und Finanzausschusses über: a) Verkauf des Straßennetzes...

II. Bericht des Finanzausschusses über: Conto 10 „Wohlfahrtsvereine“ mit Ausnahme von Vol. 2, 4-9, 12...

III. Bericht des Ordnungs-, Finanz- und Stiftungsausschusses über die Abrechnung bezüglich der Herstellung der Johanniskirche...

IV. Bericht des Ordnungs-, Finanz- und Stiftungsausschusses über: a) Verfestigung der Kirchhöfe...

V. Bericht des Stiftungsausschusses über die Specialbudgets: a) „Welterliche Stiftung“, b) „Werner'sche Stiftung“...

VI. Bericht des Stiftungsausschusses über verschiedene Stiftungserwerbungen.

VII. Bericht des Ordnungs- und Finanzsausschusses über die Herstellung des postenberechtigten Einkommens der Inspectoren...

VIII. Bericht über die Wahlprüfung, betreffend Abgabe von Geld zum Selbstkostenpreise an den Vorstand des Arbeitervereins II.

IX. Bericht des Ordnungs- und Finanzsausschusses über die Abrechnung bezüglich der Herstellung der Johanniskirche...

X. Bericht des Ordnungs- und Finanzsausschusses über die Abrechnung bezüglich der Herstellung der Johanniskirche...

XI. Bericht des Ordnungs- und Finanzsausschusses über die Abrechnung bezüglich der Herstellung der Johanniskirche...

XII. Bericht des Ordnungs- und Finanzsausschusses über die Abrechnung bezüglich der Herstellung der Johanniskirche...

XIII. Bericht des Ordnungs- und Finanzsausschusses über die Abrechnung bezüglich der Herstellung der Johanniskirche...

XIV. Bericht des Ordnungs- und Finanzsausschusses über die Abrechnung bezüglich der Herstellung der Johanniskirche...

XV. Bericht des Ordnungs- und Finanzsausschusses über die Abrechnung bezüglich der Herstellung der Johanniskirche...

XVI. Bericht des Ordnungs- und Finanzsausschusses über die Abrechnung bezüglich der Herstellung der Johanniskirche...

XVII. Bericht des Ordnungs- und Finanzsausschusses über die Abrechnung bezüglich der Herstellung der Johanniskirche...

XVIII. Bericht des Ordnungs- und Finanzsausschusses über die Abrechnung bezüglich der Herstellung der Johanniskirche...

XIX. Bericht des Ordnungs- und Finanzsausschusses über die Abrechnung bezüglich der Herstellung der Johanniskirche...

XX. Bericht des Ordnungs- und Finanzsausschusses über die Abrechnung bezüglich der Herstellung der Johanniskirche...

XXI. Bericht des Ordnungs- und Finanzsausschusses über die Abrechnung bezüglich der Herstellung der Johanniskirche...

XXII. Bericht des Ordnungs- und Finanzsausschusses über die Abrechnung bezüglich der Herstellung der Johanniskirche...

Bekanntmachung.

Mit Zustimmung der Stadtverordneten ist von und beauftragt worden, zu Lieberholung der im hiesigen Saale...

Die Stelle soll mit einem Techniker besetzt werden, welcher die Befähigung für den höheren technischen Staatsdienst im Maschinenbau besitzet hat.

Bewerber um dieselbe wollen ihre Gesuche unter Beifügung der erforderlichen Zeugnisse bis zum 28. Februar bei uns einreichen.

Leipzig, den 31. Januar 1889. Der Rath der Stadt Leipzig. Dr. Georgi. Stadtsekretär.

Holzverkauf. Montag, den 11. Februar c., sollen von Vermittlung 9 Uhr an im Fortschreiber Coarweg ca. 140 starke barte Langhölzer...

Zusammenkunft: auf dem Hofplatze in Dölliger Straße, auf der Kreuzung der Köpfer- und Tücher-Linie, am Freitag den 10. Februar 1889.

Helfen. wurde an einem der letzten Tage in einer kleinen Straße im Altstadtviertel...

Der Rath der Stadt Leipzig. Dr. Georgi. Stadtsekretär.

Anmeldung zum Ansehen an die Stadt-Fernsprech-Einrichtung. Am Freitag, den 15. Februar a. c., soll im Saale der Stadtverordneten...

Der Rath der Stadt Leipzig. Dr. Georgi. Stadtsekretär.

Bekanntmachung. Von dem unterzeichneten Gemeindevorstande soll baldigst ein großer Kapital mit 450 A Gehalt angekauft werden.

Der Rath der Stadt Leipzig. Dr. Georgi. Stadtsekretär.

Bekanntmachung. Das 2. Stad. des diesjährigen Reichs-Gesetzblattes ist bei und einzugehen und wird bis 3. März d. J. auf dem Rathhausplatze zur Einsichtnahme öffentlich ausliegen.

Der Rath der Stadt Leipzig. Dr. Georgi. Stadtsekretär.

Bekanntmachung. Das 2. Stad. des diesjährigen Reichs-Gesetzblattes ist bei und einzugehen und wird bis 3. März d. J. auf dem Rathhausplatze zur Einsichtnahme öffentlich ausliegen.

Der Rath der Stadt Leipzig. Dr. Georgi. Stadtsekretär.

Bekanntmachung. Das 2. Stad. des diesjährigen Reichs-Gesetzblattes ist bei und einzugehen und wird bis 3. März d. J. auf dem Rathhausplatze zur Einsichtnahme öffentlich ausliegen.

Der Rath der Stadt Leipzig. Dr. Georgi. Stadtsekretär.

Bekanntmachung. Das 2. Stad. des diesjährigen Reichs-Gesetzblattes ist bei und einzugehen und wird bis 3. März d. J. auf dem Rathhausplatze zur Einsichtnahme öffentlich ausliegen.

Der Rath der Stadt Leipzig. Dr. Georgi. Stadtsekretär.

Bekanntmachung. Das 2. Stad. des diesjährigen Reichs-Gesetzblattes ist bei und einzugehen und wird bis 3. März d. J. auf dem Rathhausplatze zur Einsichtnahme öffentlich ausliegen.

Der Rath der Stadt Leipzig. Dr. Georgi. Stadtsekretär.

Bekanntmachung. Das 2. Stad. des diesjährigen Reichs-Gesetzblattes ist bei und einzugehen und wird bis 3. März d. J. auf dem Rathhausplatze zur Einsichtnahme öffentlich ausliegen.

Der Rath der Stadt Leipzig. Dr. Georgi. Stadtsekretär.

Beilage.

Zweijährigen mit dem vermaligen König Kolloren abgepflegt haben, schließlich gemeldet, daß Kaiser idung waren, welche die Gestaltung eines guten Verständnisses zwischen Deutschen und Amerikanern auf Samoa zu verzeichnen suchten...

Die Stelle soll mit einem Techniker besetzt werden, welcher die Befähigung für den höheren technischen Staatsdienst im Maschinenbau besitzet hat.

Bewerber um dieselbe wollen ihre Gesuche unter Beifügung der erforderlichen Zeugnisse bis zum 28. Februar bei uns einreichen.

Leipzig, den 31. Januar 1889. Der Rath der Stadt Leipzig. Dr. Georgi. Stadtsekretär.

Holzverkauf. Montag, den 11. Februar c., sollen von Vermittlung 9 Uhr an im Fortschreiber Coarweg ca. 140 starke barte Langhölzer...

Zusammenkunft: auf dem Hofplatze in Dölliger Straße, auf der Kreuzung der Köpfer- und Tücher-Linie, am Freitag den 10. Februar 1889.

Helfen. wurde an einem der letzten Tage in einer kleinen Straße im Altstadtviertel...

Der Rath der Stadt Leipzig. Dr. Georgi. Stadtsekretär.

Anmeldung zum Ansehen an die Stadt-Fernsprech-Einrichtung. Am Freitag, den 15. Februar a. c., soll im Saale der Stadtverordneten...

Der Rath der Stadt Leipzig. Dr. Georgi. Stadtsekretär.

Bekanntmachung. Von dem unterzeichneten Gemeindevorstande soll baldigst ein großer Kapital mit 450 A Gehalt angekauft werden.

Der Rath der Stadt Leipzig. Dr. Georgi. Stadtsekretär.

Bekanntmachung. Das 2. Stad. des diesjährigen Reichs-Gesetzblattes ist bei und einzugehen und wird bis 3. März d. J. auf dem Rathhausplatze zur Einsichtnahme öffentlich ausliegen.

Der Rath der Stadt Leipzig. Dr. Georgi. Stadtsekretär.

Bekanntmachung. Das 2. Stad. des diesjährigen Reichs-Gesetzblattes ist bei und einzugehen und wird bis 3. März d. J. auf dem Rathhausplatze zur Einsichtnahme öffentlich ausliegen.

Der Rath der Stadt Leipzig. Dr. Georgi. Stadtsekretär.

Bekanntmachung. Das 2. Stad. des diesjährigen Reichs-Gesetzblattes ist bei und einzugehen und wird bis 3. März d. J. auf dem Rathhausplatze zur Einsichtnahme öffentlich ausliegen.

Der Rath der Stadt Leipzig. Dr. Georgi. Stadtsekretär.

Bekanntmachung. Das 2. Stad. des diesjährigen Reichs-Gesetzblattes ist bei und einzugehen und wird bis 3. März d. J. auf dem Rathhausplatze zur Einsichtnahme öffentlich ausliegen.

Der Rath der Stadt Leipzig. Dr. Georgi. Stadtsekretär.

Bekanntmachung. Das 2. Stad. des diesjährigen Reichs-Gesetzblattes ist bei und einzugehen und wird bis 3. März d. J. auf dem Rathhausplatze zur Einsichtnahme öffentlich ausliegen.

Der Rath der Stadt Leipzig. Dr. Georgi. Stadtsekretär.

Bekanntmachung. Das 2. Stad. des diesjährigen Reichs-Gesetzblattes ist bei und einzugehen und wird bis 3. März d. J. auf dem Rathhausplatze zur Einsichtnahme öffentlich ausliegen.

Der Rath der Stadt Leipzig. Dr. Georgi. Stadtsekretär.

Leipzig, 10. Februar.

Der rumänische Gesandte in Berlin ist es lange Zeit still gewesen. Daß die Controversen, denen der Kaiser in vergangenen Sommer Besuche abgab, diese letzteren erwidern würden, wie sich der Kaiser von Schweden bewegt haben hat, darf als selbstverständlich gelten.

Der Kaiser hat dem Kaiser von Schweden Besuche abgeben lassen, die letzteren erwidern würden, wie sich der Kaiser von Schweden bewegt haben hat, darf als selbstverständlich gelten.

Der Kaiser hat dem Kaiser von Schweden Besuche abgeben lassen, die letzteren erwidern würden, wie sich der Kaiser von Schweden bewegt haben hat, darf als selbstverständlich gelten.

Der Kaiser hat dem Kaiser von Schweden Besuche abgeben lassen, die letzteren erwidern würden, wie sich der Kaiser von Schweden bewegt haben hat, darf als selbstverständlich gelten.

Der Kaiser hat dem Kaiser von Schweden Besuche abgeben lassen, die letzteren erwidern würden, wie sich der Kaiser von Schweden bewegt haben hat, darf als selbstverständlich gelten.

Der Kaiser hat dem Kaiser von Schweden Besuche abgeben lassen, die letzteren erwidern würden, wie sich der Kaiser von Schweden bewegt haben hat, darf als selbstverständlich gelten.

Der Kaiser hat dem Kaiser von Schweden Besuche abgeben lassen, die letzteren erwidern würden, wie sich der Kaiser von Schweden bewegt haben hat, darf als selbstverständlich gelten.

Der Kaiser hat dem Kaiser von Schweden Besuche abgeben lassen, die letzteren erwidern würden, wie sich der Kaiser von Schweden bewegt haben hat, darf als selbstverständlich gelten.

Der Kaiser hat dem Kaiser von Schweden Besuche abgeben lassen, die letzteren erwidern würden, wie sich der Kaiser von Schweden bewegt haben hat, darf als selbstverständlich gelten.

Der Kaiser hat dem Kaiser von Schweden Besuche abgeben lassen, die letzteren erwidern würden, wie sich der Kaiser von Schweden bewegt haben hat, darf als selbstverständlich gelten.

Der Kaiser hat dem Kaiser von Schweden Besuche abgeben lassen, die letzteren erwidern würden, wie sich der Kaiser von Schweden bewegt haben hat, darf als selbstverständlich gelten.

Der Kaiser hat dem Kaiser von Schweden Besuche abgeben lassen, die letzteren erwidern würden, wie sich der Kaiser von Schweden bewegt haben hat, darf als selbstverständlich gelten.

Der Kaiser hat dem Kaiser von Schweden Besuche abgeben lassen, die letzteren erwidern würden, wie sich der Kaiser von Schweden bewegt haben hat, darf als selbstverständlich gelten.

Der Kaiser hat dem Kaiser von Schweden Besuche abgeben lassen, die letzteren erwidern würden, wie sich der Kaiser von Schweden bewegt haben hat, darf als selbstverständlich gelten.

Der Kaiser hat dem Kaiser von Schweden Besuche abgeben lassen, die letzteren erwidern würden, wie sich der Kaiser von Schweden bewegt haben hat, darf als selbstverständlich gelten.

Der Kaiser hat dem Kaiser von Schweden Besuche abgeben lassen, die letzteren erwidern würden, wie sich der Kaiser von Schweden bewegt haben hat, darf als selbstverständlich gelten.

Der Kaiser hat dem Kaiser von Schweden Besuche abgeben lassen, die letzteren erwidern würden, wie sich der Kaiser von Schweden bewegt haben hat, darf als selbstverständlich gelten.

Der Kaiser hat dem Kaiser von Schweden Besuche abgeben lassen, die letzteren erwidern würden, wie sich der Kaiser von Schweden bewegt haben hat, darf als selbstverständlich gelten.

Der Kaiser hat dem Kaiser von Schweden Besuche abgeben lassen, die letzteren erwidern würden, wie sich der Kaiser von Schweden bewegt haben hat, darf als selbstverständlich gelten.

Der Kaiser hat dem Kaiser von Schweden Besuche abgeben lassen, die letzteren erwidern würden, wie sich der Kaiser von Schweden bewegt haben hat, darf als selbstverständlich gelten.

Der Kaiser hat dem Kaiser von Schweden Besuche abgeben lassen, die letzteren erwidern würden, wie sich der Kaiser von Schweden bewegt haben hat, darf als selbstverständlich gelten.

Der Kaiser hat dem Kaiser von Schweden Besuche abgeben lassen, die letzteren erwidern würden, wie sich der Kaiser von Schweden bewegt haben hat, darf als selbstverständlich gelten.

Der Kaiser hat dem Kaiser von Schweden Besuche abgeben lassen, die letzteren erwidern würden, wie sich der Kaiser von Schweden bewegt haben hat, darf als selbstverständlich gelten.

Der Kaiser hat dem Kaiser von Schweden Besuche abgeben lassen, die letzteren erwidern würden, wie sich der Kaiser von Schweden bewegt haben hat, darf als selbstverständlich gelten.